



Antwort zur Anfrage Nr. 1443/2010 der CDU-Ortsbeiratsfraktion betreffend **Flächen zur Errichtung einer Sporthalle in Ebersheim (CDU)**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Zur Frage der Möglichkeiten zur Erhöhung von Hallenkapazitäten neben der Erweiterung von Tönges- und Schulturnhalle kann aus Sicht der Sportverwaltung folgendes ausgeführt werden:

Die Vielzahl von Sportvereinen in Mainz und die Fülle der von den Vereinen angebotenen Sportangebote führen dazu, dass derzeit sämtliche Kapazitäten in den städtischen Turn- und Sporthallen im gesamten Stadtgebiet restlos erschöpft sind. Allenfalls an Samstagen und Sonntagen sind in den Turn- und Sporthallen, in denen keine Punktspiele oder Wettbewerbe stattfinden, stehen noch Restzeiten zu Verfügung. Regelmäßige Trainingszeiten können aber am Wochenende nur unter dem Vorbehalt anderweitiger sportlicher Nutzungen vergeben werden. Die Sportverwaltung steht für die in der Anfrage beschriebenen dringend benötigten Kapazitäten von Ebersheimer Sportvereinen im Einzelfall gerne zur Verfügung.

Die Frage nach Alternativflächen auf dem vorhandenen Sportplatzgelände in Mainz-Ebersheim kann von der Sportverwaltung in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt wie folgt beantwortet werden:

Grundsätzlich gelten die in der Antwort zum Antrag 0203/2009 beschriebenen Ausschlüsse (klimaökologische Gründe, Stellplatzproblematik usw.) in gleicher Weise auch auf für den in der Sitzung des Ortsbeirates vom 28.01.2010 von der CDU vorgebrachten weiteren Standortvorschlag im Bereich des Kugelstoßplatzes.

Zur Frage, ob aus Sicht der Verwaltung auch der E 31 eine Option sein könnte, wird das Stadtplanungsamt in der nächsten Sitzung des OBR eine Stellungnahme nachliefern.

Mainz, 23.01.2014